

**Kareyce Fotso & Reiner Witzel**

Album: Aneya

VÖ: 29.11.2019

Label: JazzSick Records

Vertrieb: Membran

**Links**[www.reiner-witzel.de](http://www.reiner-witzel.de)[www.goethe.de/ins/cm/en/kul/sup/kfr.html](http://www.goethe.de/ins/cm/en/kul/sup/kfr.html)**Live**

März 2020: Westafrika-Tour (tbc)

**Besetzung**

Reiner Witzel: Soprano, alto, tenor &amp; baritone-saxophones, flute

Kareyce Fotso: vocals, guitar, percussion, backing vocals

Jonas Yologaza: bass, keyboards

Michel Mbarga: guitar

Joseph Tsanga Ebode: balafon, keyboards

Philippe Lebel Wandji: drums

Alexandre Dzou (Libasky): percussion

Kalangou, Ibrahim Garba, Sharone Konfor: backing vocals, additional lead vocals

Drei Jahre nach Erscheinen seines letzten Albums „Steppin Up“ meldet sich Saxophonist und Weltenbummler Reiner Witzel gleich mit zwei neuen Produktionen zurück.

Die beiden Alben, die die ganze Bandbreite des kreativen Ausnahme-Musikers, der bereits auf eine umfangreiche Liste von Konzerten und Produktionen ( u.a. mit Lew Soloff, David Liebman, Defunkt, Alex Sipagin, Fela Kuti, Third World, The Supremes und vielen anderen ...) zurückblicken kann, könnten dabei wohl kaum unterschiedlicher sein.

KAREYCE FOTSO & REINER WITZEL - "ANEYA" ist das Resultat einer zweijährigen Zusammenarbeit des deutschen Saxophonisten Reiner Witzel mit der kamerunischen Sängerin Kareyce Fotso.

In ihrer Heimat schon seit langem ein Star und mit einer großen weltweiten Fangemeinde traf Kareyce Fotso in Kamerun auf Reiner Witzel, der das Land schon seit vielen Jahren im Rahmen verschiedener musikalischer Projekte bereist hat. Der musikalische Funke zwischen der Starsängerin und dem renommierten Saxophonisten der neben seiner Tätigkeit als Jazzmusiker auch schon mit Weltmusik-Legenden wie Fela Kuti und Third World auftrat, sprang sofort über so dass auch das Goethe-Institut in Kamerun aufmerksam wurde und den Weg für eine gemeinsame Produktion ebnete.

Es folgten gemeinsame Konzerte in Kamerun und Deutschland und eine Studioproduktion, aufgenommen in Yaounde mit einigen der besten Musiker Kameruns, die nun unter dem Namen „ANEYA“ erscheint.

Zu hören sind Kompositionen von Kareyce Fotso und Reiner Witzel, teils poppig, teils jazzig, mal lyrisch mal rockig und immer sehr groovig, mit Elementen aus traditioneller afrikanischer Musik, Jazz, Pop und Funk.

Dabei zieht sich die Vereinigung der unterschiedlichen musikalischen Wurzeln der beiden Bandleader als roter Faden durch die Aufnahme, so dass ein eigener und sehr ausdrucksstarker Sound entsteht, der in die Beine geht und gleichermaßen Bauch und Herz berührt.